

## **Jahresziele des Regierungsrats für 2022**

### **Vorbemerkung**

Gestützt auf das Regierungsprogramm legt der Regierungsrat jeweils die Jahresziele für das bevorstehende Amtsjahr fest. Dabei geht es um die Hauptziele der Direktionen, also jene, die sich der Regierungsrat in seinem Regierungsprogramm gesetzt hat. Zudem sollen diese Ziele messbar sein. Zu den Hauptzielen kommen die laufenden Arbeiten hinzu, die die Schwerpunktziele ständig begleiten.

Der Regierungsrat verzichtet darauf, die mit den Jahreszielen verbundenen Massnahmen im Einzelnen zu erwähnen. Er geht davon aus, dass die geeigneten Mittel einzusetzen sind, um die Ziele zu erreichen. Zudem haben sich die Direktionen am Massnahmenpaket zu orientieren, das im Regierungsprogramm festgelegt ist.

### **Gesamtregierungsrat**

1. Die COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Wirtschaft sind bestmöglich bewältigt.
2. Der Kanton Uri positioniert sich energiepolitisch derart, dass er die Vorteile eines Gebirgskantons optimal nutzen kann.
3. Die Investitionen und deren Planungen sind konsequent und wirksam auf die Schlüsselinfrastrukturen ausgerichtet<sup>1</sup>.
4. Wir sind und handeln lösungsorientiert, nicht problemorientiert.

### **Landammannamt**

1. Die Amtsübergabe zum neuen Landammann sowie zum neuen Landesstatthalter wird administrativ begleitet und reibungslos vollzogen.
2. Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie wird vorangetrieben.
3. Die Aussenauftritte des Kantons werden erfolgreich vorbereitet und durchgeführt.

### **Baudirektion**

1. Der Bericht zur Zielerreichung und Massnahmenevaluation der Gesamtenergiestrategie 2008 sowie die neue Gesamtenergiestrategie ist vom Regierungsrat verabschiedet und dem Landrat zur Kenntnisnahme unterbreitet.
2. Das Konzept für die benötigte Betriebsinfrastruktur des AfBN (Werkhöfe und Stützpunkte) ist per Ende 2022 erarbeitet und das weitere Vorgehen mit dem ASTRA definiert.
3. Der Neubau des Kantonsspitals Uri ist im Sommer 2022 dem Nutzer (KSU) übergeben und die Umbauarbeiten Trakt D sind gestartet.

---

<sup>1</sup> Folgende Projekte sind vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts (rGVK) (inklusive West-Ost-Verbindung), die Realisierung und Weiterentwicklung der Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik (NRP) Uri und San Gottardo (inklusive Skiinfrastrukturen), die Begleitung des Tourismusresorts in Andermatt, der Bau der zweiten Röhre des Gotthard-Strassentunnels und der neuen Axenstrasse sowie die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.

4. Der Bau des Projekts West-Ost-Verbindung (WOV) ist erfolgreich gestartet.

### **Bildungs- und Kulturdirektion**

1. Das revidierte Bildungsgesetz ist vom Landrat behandelt und vom Volk beschlossen, und das Projekt zur Revision der Anschlussgesetzgebung ist gestartet.
2. Die Verordnung zu «Kunst und Bau» ist vom Landrat behandelt.
3. Der Kreditbeschluss zum Kantonsbeitrag für die Sanierung des Theaters Uri (2023 bis 2030) ist zur Beratung im Landrat bereit.
4. In der Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms 2022 bis 2023 (KIP 2bis) ist ein besonderer Fokus auf die Erreichung von Migrantinnen und Migranten aus EU/EFTA- und Drittstaaten gesetzt.
5. Der Bericht zum Projekt Sportzentrum Ursern (Postulat Daniel Furrer) ist vom Landrat behandelt.

### **Finanzdirektion**

1. Die Finanzstrategie 2022 ist vom Regierungsrat beschlossen.
2. Die Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
3. Die Revision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri 2022 (StG 2022 - URIEval) ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
4. Die Umsetzung des Projekts NEST Quellensteuer entspricht unter Einhaltung des Kredits den Meilensteinen der Projektplanung, und die neue Quellensteuersoftware ist getestet, vorabgenommen und für den Go-Live am 1. Januar 2023 betriebsbereit.
5. Das Projekt UR-Informatik ist gestartet und wird aktiv mitgestaltet.

### **Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion**

1. Der Zwischenbericht zum Gemeinschaftsprojekt von Kanton und Gemeinden zur «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri» ist verabschiedet.
2. Der Projektauftrag für die KVG-Spitalplanung 2025 ist beschlossen und kommuniziert.
3. Der Entwurf der Gesamtrevision des Sozialhilfegesetzes ist erstellt und zuhanden des Regierungsrats verabschiedet.
4. Die Einführung des neuen Finanzierungsmodells IBB (Individueller Betreuungsbedarf) für Einrichtungen im Behindertenbereich ist soweit abgeschlossen, dass die Finanzwirksamkeit auf den 1. Januar 2023 in Kraft treten kann.
5. Das neue Kompetenzzentrum für private Beistandspersonen (KPB) ist operativ.
6. Die Klimastrategie wird in den Bereichen Klimaanpassung und Klimaschutz umgesetzt und der Entwurf des Klimaschutz-Konzepts ist vom Ausschuss des Regierungsrats in einer ersten Lesung behandelt.
7. Ein nach den Vorgaben des BAFU überarbeitetes Revitalisierungsprojekt Eyreussli/Riedbach in Erstfeld ist den Grundeigentümerinnen und Bewirtschafterinnen vorgelegt und beim BAFU als Bauprojekt zur Stellungnahme eingereicht.

### **Justizdirektion**

1. Die Vorlage zur Anpassung des kantonalen Datenschutzgesetzes an das neue Bundesrecht ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
2. Das kantonale Geoinformationsreglement ist revidiert.
3. Der Entwurf des kantonalen Naturschutz-Gesamtkonzepts ist mit den involvierten kantonalen Fachstellen bereinigt.
4. Die kantonale Landschaftskonzeption ist vom Regierungsrat genehmigt.
5. Die Erarbeitung des Richtplancontrollings ist gestartet.
6. Der Entwurf des neuen kantonalen Bikewege-Plans ist mit den Grundeigentümern bereinigt und durch den Regierungsrat zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben.
7. Das kantonale Schutzinventar gemäss dem kantonalen Gesetz über den Natur- und Heimatschutz ist bei sämtlichen Gemeinden überarbeitet.

### **Sicherheitsdirektion**

1. Das Vernehmlassungsverfahren zur Teilrevision des Polizeigesetzes ist abgeschlossen.
2. Das Polizeikommando ist personell komplettiert und erfolgreich eingearbeitet.
3. Die Umsetzung der Notfalltreffpunkte in den Gemeinden ist abgeschlossen.
4. Das Thema «Holz Kreislauf Uri - CO<sub>2</sub>-Entfernung aus der Atmosphäre» ist in einem partizipativen Prozess aufgearbeitet; Visionen und Stossrichtungen sind entwickelt.
5. Das grösste Waldreservat im Kanton Uri (Göschener Tal/Voralptal) ist vom Regierungsrat genehmigt.

### **Volkswirtschaftsdirektion**

1. Das neue ÖV-Konzept ist eingeführt und Optimierungen im Hinblick auf den Fahrplan 2023 sind vorgenommen.
2. Die Wirtschaftsförderung hat mindestens sieben Unternehmen bei der Gründung und Ansiedlung im Kanton Uri unterstützt.
3. Zur Verkehrsdrehscheibe Göschenen besteht eine durch eine Gesamtprojektleitung erarbeitete Gesamtschau.
4. Das kantonale Förderprogramm zur Reduktion der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft ist eingeführt.
5. Die Aufbauarbeiten für die organisationsunabhängige Arbeitsmarktintegration im Kanton Uri sind abgeschlossen.